

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Literaturverzeichnis	VI
1. Die Ausgangssituation	1
2. Die handelnden Akteure	2
2.1 Die Dienststellenleitung	2
2.2 »Das Lager der Dienststellenleitung«	3
2.2.1 Frauen-/Gleichstellungsbeauftragte	3
2.2.2 Behördlicher Datenschutzbeauftragter	4
2.2.3 Schwerbehindertenbeauftragter	5
2.3 Der Personalrat	6
2.4 Die Schwerbehindertenvertretung	8
2.4.1 Entscheidung des Dienststellenleiters	8
2.4.2 Beschlüsse der Personalvertretung	9
2.4.3 Rechtsstreitigkeiten	10
2.5 Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV)	10
2.5.1 Aufgaben und Befugnisse der JAV	10
2.5.2 Das Verhältnis der JAV zum Personalrat	11
2.5.3 Die Rechtsstellung der JAV-Mitglieder/Geschäftsführung der JAV	13
2.5.4 Die JAV-Versammlung	13
3. Die Rolle der Führungskraft	14
3.1 ... als Vorgesetzter	14
3.2 Die Sonderstellung ab BesGr. A 16	14
3.3 ... vertreten vom Personalrat	15
3.4 ... als Ansprechpartner der Personalvertretung?	16
3.5 ... und in Hochschulen	18
3.6 ... und ihr Verhältnis zum Beschäftigten	18
4. Direktionsrecht contra Mitbestimmung? – Praxisbeispiel Ordnung in der Dienststelle –	19
4.1 Weisungsrecht	19
4.2 Theorie der Wirksamkeitsvoraussetzung	99
4.3 Praxisbeispiele	20
4.3.1 Praxisbeispiel 1	20
4.3.2 Praxisbeispiel 2	21
4.4 Grenzen der Mitbestimmung	21
4.4.1 Sinn und Zweck der Mitbestimmung	21
4.4.2 Außerdienstliches Verhalten	21
4.4.3 Kollektive Regelung	21
4.4.4 Spielraum	22
4.5 Ordnungs- oder Arbeitsverhalten?	23
4.5.1 Beispiele	23
4.5.2 Abweichende Rechtsprechung des BVerwG und BAG	26

VII

Inhaltsverzeichnis

4.6	Disziplinarmaßnahmen	26
4.7	Vorschriften	26
4.8	Checkliste: Mitbestimmungsfreie Weisung?	27
5.	Die Beteiligungsrecht im Überblick	28
5.1	Alleinige Rechte der Dienststellenleitung	28
5.1.1	Ämterbewertung	28
5.1.2	Stellenausschreibung	28
5.2	Information und Anhörung	30
5.2.1	Informationsanspruch der Personalvertretung	30
5.2.2	Grenzen des Informationsanspruchs	31
5.2.3	Anhörung	32
5.3	Teilnahme	33
5.3.1	Teilnahme an Sitzungen der Personalvertretung	33
5.3.2	Teilnahme an Personalversammlungen	33
5.4	Mitwirkung (Herstellung des Benehmens)	34
5.4.1	Verfahren der Mitwirkung	34
5.4.2	Informationspflicht der Dienststellenleitung bei der Mitwirkung	35
5.4.3	Rechtzeitige und eingehende Erörterung mit dem Ziel einer Verständigung	36
5.4.4	Stellungnahme des Personalrats	37
5.4.5	Entscheidung der Dienststellenleitung	37
5.4.6	Das weitere Verfahren	37
5.4.7	Beteiligung der Stufenvertretung	38
5.4.8	Vorläufige Regelungen	38
5.5	Mitbestimmung	39
5.5.1	Das Mitbestimmungsrecht	39
5.5.2	Die Rechtsfolgen einer Nichtbeteiligung bzw. fehlerhaften Beteiligung	40
5.5.3	Besteht ein Anspruch der Personalvertretung auf Unterlassen einer drohenden Maßnahme?	42
5.5.4	Das Mitbestimmungsverfahren	43
5.5.5	Äußerungsfrist	44
5.5.6	Was ist zu tun, wenn der Personalrat nicht ausreichend unterrichtet worden ist?	44
5.5.7	Nichteinhaltung der Frist	45
5.5.8	Hinwegsetzen über die Verweigerung der Zustimmung	45
5.5.9	Das Stufenverfahren	46
5.5.10	Einigungsstellenverfahren	47
5.5.11	Initiativrecht	47
5.5.12	Vorläufige Maßnahmen	49
5.6	Zusammenfassung	50
5.6.1	Organisationsrecht	50
5.6.2	Informationsanspruch	50
5.6.3	Anhörung	50
5.6.4	Teilnahme	51
5.6.5	Mitwirkung	51
5.6.6	Mitbestimmung	51

6. Form und Verfahren der Beteiligung	53
6.1 Von der Vorbereitung ...	53
6.1.1 Rechtzeitige und umfassende Unterrichtung	54
6.1.2 Rückäußerungsfrist	55
6.1.3 Zustimmungsfiktion	56
6.1.4 Anrufung der übergeordneten Dienststellen- und Stufenvertretungen	57
6.2 ... zur Maßnahme	58
6.3 Das Einigungsstellenverfahren	58
6.3.1 Aufgaben	58
6.3.2 Bildung und Zusammensetzung	58
6.3.3 Der Verhandlungsablauf der Einigungsstelle	59
6.3.4 Gegenstand der Erörterung der Einigungsstelle	61
6.3.5 Beratung und Beschlussfassung	61
6.3.6 Entscheidungsmöglichkeiten	62
6.4 Checkliste Beteiligung	63
6.5 Besonderheiten in NRW, Bayern, Sachsen, Baden-Württemberg, Niedersachsen	65
7. Alleinige Rechte des Personalrats	68
7.1 Von der Geschäftsführung...	68
7.1.1 Die Stellung des Vorsitzenden der Personalvertretung	68
7.1.2 Aufgaben der stellvertretenden Vorsitzenden	68
7.1.3 Sitzungen des Personalrats	68
7.2 ... bis zur Schulung	72
7.2.1 Allgemein	72
7.2.2 Grund- und Spezialschulung	73
7.2.3 Beispiele	74
7.2.4 Zweifelsfälle	74
7.3 Die Freistellung für Personalratsarbeit	75
7.4 Personalversammlung	75
7.5 Alleinige Rechte des Personalrats	76
8. Mitbestimmung bei allgemeinen personellen Maßnahmen	78
8.1 Von der Beurteilung zum Qualitätsmanagement	78
8.2 Praxisbeispiel: Personalfragebogen	79
8.2.1 Begriff	79
8.2.2 Exkurs: Was darf gefragt werden?	82
8.2.3 Vorschriften	83
8.2.4 Grenzen des Fragerechtes	83
9.3 Leistungsbewertung	84
8.3.1 Beurteilung	84
8.3.2 Leistungsorientierte Vergütung	86
8.4 ... und Leistungskontrolle	88
8.5 Zeugnis	88
8.6 Keine.../umstrittene.../Mitbestimmung	88
9. Mitbestimmung bei personellen Einzelmaßnahmen	89
9.1 Von der Bewerbung...	89
9.1.1 Die Schutzfunktion der Personalvertretung	89

Inhaltsverzeichnis

9.1.2	Bestenauslese	90
9.1.2.1	Anforderungsprofile	90
9.1.2.2	Bewerbungsunterlagen	91
9.1.2.3	Vorstellungsgespräch	92
9.2	... zur Einstellung	94
9.2.1	Eingliederungstheorie	94
9.2.2	Keine Eingliederung freier Mitarbeiter	95
9.2.3	Erstmalige Eingliederung	95
9.2.4	Verstärkung einer Eingliederung	96
9.2.5	Keine Mitbestimmung	97
9.2.6	Arbeitsbedingungen	97
9.2.7	Vorschriften	98
9.2.8	Mitbestimmung bei der Einstellung	98
9.3	Eingruppierung	98
9.3.1	Mitbeurteilung	98
9.3.2	Entgeltgruppe	99
9.3.3	Fallgruppe	99
9.3.4	Stufe	100
9.3.5	Funktionsstufe	100
9.3.6	Sonderfall Stellenbeschreibung	100
9.4	Stellenbewertungskommission	101
9.5	Umgруппierung	101
9.6	Übertragung anderer Tätigkeiten	102
9.6.1	Umsetzung	103
9.6.2	Übertragung einer höher zu bewertenden Tätigkeit	104
9.6.3	Übertragung einer niedriger zu bewertenden Tätigkeit	105
9.7	Mitbestimmung bei der Eingruppierung	106
10.	Soziale und organisatorische Maßnahmen	107
10.1	Arbeitszeit	107
10.1.1	Bereitschaftsdienst und Rufbereitschaft	109
10.1.2	Anordnung von Mehrarbeit und Überstunden	111
10.1.3	Kurzarbeit	113
10.1.4	Gleitende Arbeitszeit	113
10.1.5	Teilzeitbeschäftigung	114
10.2	Technische Einrichtung zur Überwachung	115
10.3	Arbeitsplatz-, -methoden und Arbeitserleichterung	116
10.3.1	Gestaltung der Arbeitsplätze	116
10.3.2	Einführung grundlegend neuer Arbeitsmethoden	118
10.3.3	Maßnahmen zur Hebung der Arbeitsleistung und Erleichterung des Arbeitsablaufs	118
10.4	Berufliche Bildung	120
10.4.1	Durchführung der Berufsausbildung bei Arbeitnehmern	120
10.4.2	Allgemeine Fragen der Fortbildung der Beschäftigten	121
10.4.3	Auswahl der Teilnehmer an Fortbildungsveranstaltungen für Beamte sowie für Arbeitnehmer	121
10.5	Gesundheitsschutz	123
10.5.1	Maßnahmen zur Verhütung von Gesundheitsschädigungen	124

10.5.2	Beteiligung bei der Bekämpfung von Unfall- und Gesundheitsgefahren	125
10.6	Beteiligung bei sozialen und organisatorischen Maßnahmen	126
11.	Die Beteiligung des Personalrats bei Abmahnung und Kündigung	129
11.1	Kommunikation und Kündigung	129
11.1.1	Kritikgespräch	129
11.1.2	Ermahnung	129
11.2	... und Abmahnung	130
11.3	Beteiligung nach den LPersVG	130
11.4	Verhaltens- und personenbedingte Kündigung	131
11.4.1	Einleitung des Mitwirkungsverfahrens	131
11.4.2	Erörterung der beabsichtigten Kündigung mit dem Personalrat	132
11.4.3	Einwendungsmöglichkeiten des Personalrats	132
11.5	Die Beteiligung des Personalrats bei Abmahnung und Kündigung	132
12.	Mitwirkung	134
12.1	Verwaltungsanordnung	134
12.2	Wirtschaftliche Angelegenheiten	135
12.2.1	Novellierungsstau im BPersVG	135
12.2.2	Auflösung, Einschränkung von Dienststellen	136
12.2.3	Rationalisierungsmaßnahmen	137
12.2.4	Bestandsschutz von Dienstvereinbarungen	137
12.2.5	Bestandsschutz der Tarifverträge	137
12.3	Besonderheiten im Beamtenrecht	139
12.3.1	Erhebung der Disziplinarklage	139
13.3.2	Entlassung von Beamten auf Probe und auf Widerruf	140
13.3.3	Dienstvergehen in der Probezeit	140
13.3.4	Fehlende Bewährung	140
13.3.5	Dauernde Dienstunfähigkeit in der Probezeit	141
13.3.6	Erhebliche organisatorische Veränderungen	141
13.3.7	Unterbleiben der Mitwirkung bei der Entlassung	142
13.3.8	Vorzeitige Versetzung in den Ruhestand	143
12.4	Beteiligungsumfang bei Mitwirkung (MW)	144
13.	Anhörung	145
13.1	Außerordentliche Kündigung von Arbeitnehmern	145
13.2	Fristlose Entlassung	147
13.3	Beteiligungsumfang bei außerordentlichen Kündigungen/ fristlosen Entlassungen	147
14.	Synopse (Bund, 16 Länder, BetrVG)	149
15.	Lexikon der Beteiligungsrechte	159
Stichwortverzeichnis		210